



# **Pflichtenheft**

## **zur Erstellung XPlanung-konformer Bebauungspläne in der GDI Vogelsberg**

Version: 1.0

Status: Standard

Stand: 29.01.2026



## Inhaltsverzeichnis

|       |                                                                             |    |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------|----|
| 1     | Vorwort .....                                                               | 3  |
| 2     | Einleitung: XPlanung .....                                                  | 3  |
| 3     | INSPIRE und XPlanung.....                                                   | 4  |
| 4     | Erfassungsvorgaben:.....                                                    | 4  |
| 4.1   | Wahl der XPlanGML-Version .....                                             | 5  |
| 4.2   | Erfassungstiefe .....                                                       | 5  |
| 4.3   | Planungsgrundlage.....                                                      | 5  |
| 4.4   | Geometrische Genauigkeit .....                                              | 5  |
| 4.5   | Geometrietypen in XPlanGML.....                                             | 6  |
| 4.6   | Präsentationsobjekte, Kartografische Umsetzung .....                        | 6  |
| 4.7   | Metadaten, Pflichtattribute, INSPIRE .....                                  | 7  |
| 4.7.1 | Metadaten .....                                                             | 7  |
| 4.7.2 | INSPIRE-Attribute.....                                                      | 7  |
| 4.7.3 | Sachdaten zu Geometrieobjekten .....                                        | 7  |
| 4.8   | Externe Codelisten .....                                                    | 8  |
| 4.9   | Textliche Festsetzungen.....                                                | 8  |
| 4.10  | Referenzen zum Plan (externe Dokumente) .....                               | 9  |
| 4.11  | Anlage mehrerer Geltungsbereiche.....                                       | 9  |
| 4.12  | Vorhabenbezogener Bebauungsplan .....                                       | 10 |
| 4.13  | Planänderungen .....                                                        | 10 |
| 5     | Qualitätskontrolle .....                                                    | 10 |
| 5.1   | Checkliste .....                                                            | 10 |
| 5.2   | Erfassungsdokumentation .....                                               | 10 |
| 5.3   | Validierung XPlanGML .....                                                  | 10 |
| 6     | Referenzen und Links .....                                                  | 11 |
|       | Anhang-Übersicht.....                                                       | 13 |
|       | Anhang A: BPlan-Grunddaten .....                                            | 14 |
|       | Anhang B: Erfassungsdokumentation .....                                     | 15 |
|       | Anhang C: Zielmaßstab der Präsentationsobjekte.....                         | 16 |
|       | Anhang D: INSPIRE-Anforderungen .....                                       | 17 |
|       | Anhang E: Datenabgabe .....                                                 | 18 |
|       | E.1: Leistungsbild, Formate und Ordnerstruktur der abzugebenden Daten ..... | 18 |
|       | E.2: Namenskonvention .....                                                 | 19 |
|       | E.3: Abgabemedium .....                                                     | 21 |
|       | E.4: Abgabe-Zeitpunkte .....                                                | 21 |
|       | E.5: Nutzungsrechte .....                                                   | 21 |
|       | Anhang F: Checkliste .....                                                  | 22 |

## 1 Vorwort

Die Arbeitsgemeinschaft GDI Vogelsberg<sup>1</sup> ist mit der Zielsetzung gegründet worden, für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie die Kreisverwaltung des Vogelsbergkreises eine landkreisweite Geodateninfrastruktur aufzubauen und durch eine einheitliche Geodatenhaltung und –Aufbereitung die Wertschöpfungspotentiale von raumbezogenen Daten gemeinsam zu heben.

Der erste Schwerpunkt der interkommunalen Zusammenarbeit war die digitale Aufbereitung und INSPIRE-konforme Bereitstellung der kommunalen Bauleitpläne.

Mit der verbindlichen Einführung des neuen Standards XPlanung für den verlustfreien digitalen Austausch von Bauleitplänen eröffnen sich nun einerseits neue Potentiale und Synergien, erfordern andererseits eine Anpassung bei der digitalen Erstellung und internetgestützten Bereitstellung von räumlichen Planwerken.

Das vorliegende Pflichtenheft soll nun die Städte und Gemeinden im Vogelsbergkreis bei der XPlanung-konformen Erstellung von Planungsdaten unterstützen und durch verbindliche Vorgaben die Qualität neu erfasster Plandatenbestände für eine breite Nachnutzung sicherstellen.

Es ergänzt die beiden Veröffentlichungen der zentralen Geschäfts- und Koordinierungsstelle XLeitstelle<sup>2</sup>, die sog. „Handreichung XPlanung“<sup>3</sup> und der „Leitfaden XPlanung“<sup>4</sup>, und baut auf den aktuellen Versionen dieser Dokumente sowie auf weiteren bereits im gesamten Land veröffentlichten Pflichtenheften (auch „Leistungsbeschreibung“ und „Leistungsverzeichnis“ genannt) auf.

Im Besonderen orientiert sich dieses Pflichtenheft an Inhalt und Gliederung der Leistungsbeschreibung der GDI-Südhessen<sup>5</sup>, die sich mittels anhängender Auswahl- und Checklisten an die individuellen Anforderungen der Kommunen und deren gewünschte Erfassungstiefe für die Erstellung von XPlanung-konformer Bebauungspläne anpassen lassen.

**Hinweis:** Die Vorgaben dieses Pflichtenheftes der GDI-Vogelsberg betreffen zunächst nur die Neuerstellung von Bebauungsplänen, die nach Erlangung ihrer Rechtskraft veröffentlicht werden sollen. Für die Erfassung von rechtsgültigen Bestandsplänen sowie von Bebauungsplänen im Aufstellungsprozess im neuen XPlanung-Format sind zukünftig weitere Ergänzungen zum Pflichtenheft geplant.

## 2 Einleitung: XPlanung

XPlanung ist ein offenes, XML-basiertes Datenaustauschformat für den verlustfreien Transfer von Bauleitplänen, Raumordnungsplänen und Landschaftsplänen zwischen unterschiedlichen IT-Systemen sowie die internetgestützte Bereitstellung von Planwerken. Dieser Standard wurde am 05.10.2017 vom IT-Planungsrat verbindlich beschlossen und mit der Novelle des BauGB vom 07.07.2023 sind die Beschlüsse rechtlich bindend geworden<sup>6</sup>.

<sup>1</sup> Web-Link: <https://www.geoportal-vogelsberg.de/de/ueber-uns.html>

<sup>2</sup> Web-Link: <https://xleitstelle.de/>

<sup>3</sup> XLeitstelle: Handreichung XPlanung, [Web-Link](#)

<sup>4</sup> XLeitstelle: Leitfaden XPlanung, [Web-Link](#)

<sup>5</sup> GDI-Südhessen: Leistungsbeschreibung XPlanung BPläne, V1.0, Sep. 2024, [Web-Link](#)

<sup>6</sup> Vgl. BauGB §4a, Abs. 6

Entwickelt und gepflegt wird der Standard XPlanung und das zugehörige Datenformat XPlanGML von der XLeitstelle in Hamburg

### 3 INSPIRE und XPlanung

Die INSPIRE-Richtlinie des EU-Parlamentes und Rates vom 14. März 2007 hat den Aufbau einer europaweiten Geodateninfrastruktur zum Ziel. Dafür müssen Daten u.a. der Bauleit- und Regionalpläne INSPIRE-konform im Sinne des INSPIRE-PLU (Bodennutzung, planned landuse) bereitgestellt werden.

Die GDI-VB betreibt zur Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie auf kommunaler Ebene das Geoportal-Vogelsberg<sup>7</sup> mit einer zentralen Geodatenbank. Aktuell werden mit einem Import der nach einem standardisierten Geodatenchema aufbereiteten Plandaten diese in das INSPIRE-Datenmodell transformiert und entsprechende Darstellungs- und Downloaddienste sowie Metadaten generiert.

Der Standard XPlanGML lässt nun eine weitgehend automatische Ableitung und Erzeugung INSPIRE- konformer Daten und Datendienste zu. Hierfür wurden von der XLeitstelle geeignete Abbildungsregeln<sup>8</sup> definiert, die zukünftig in einer XPlanung-Datenbank der GDI-Vogelsberg realisiert und eingesetzt werden. Dadurch können künftig die Bauleitpläne der GDI-Kommunen sowohl XPlanung-konform, als auch INSPIRE-konform bereitgestellt und somit die Pflicht zur Datenlieferung seitens der GDI-Kommunen als datenhaltende Stellen erfüllt werden.

Es sind dabei nur wenige zusätzliche Pflicht-Attribute in XPlanGML bei der Planerstellung zu erfassen, um INSPIRE-PLU-Daten daraus abzuleiten. Sie werden von der XLeitstelle aufgeführt und müssen – nach Vorgabe in diesem Pflichtenheft (siehe *Anhang D: INSPIRE-Anforderungen*) – vom Planersteller in XPlanGML erfasst werden.

### 4 Erfassungsvorgaben:

Im Folgenden werden die Voraussetzungen und besondere Anforderungen zur Erfassung XPlanung-konformer Bauleitpläne formuliert, die verpflichtend von den Auftragnehmern einzuhalten sind. Insbesondere sind die Vorgaben, die im Detail im „Leitfaden XPlanung“ der XLeitstelle<sup>9</sup> beschrieben sind, auch hier entsprechend zu beachten, sofern sich aus diesem Pflichtenheft nichts Anderes oder Weitergehendes ergibt. Maßgeblich für die Vorgaben ist jeweils der aktuelle Stand des Leitfadens XPlanung sowie dieses Pflichtenheftes zum Zeitpunkt der Beauftragung.

Mit Hilfe den im Anhang aufgeführten Checklisten (siehe *Anhang F: Prüfliste*) lassen sich die Einhaltung der Vorgaben sowohl durch den Auftragnehmer als auch den Auftraggeber bei Auftragsabgabe überprüfen.

<sup>7</sup> Web-Link: [www.geoportal-vogelsberg.de](http://www.geoportal-vogelsberg.de)

<sup>8</sup> XLeitstelle: Web-Link: <https://xleitstelle.de/xplanung/transformation-inspire/releases>

<sup>9</sup> XLeitstelle: Leitfaden XPlanung S. 20-36

## 4.1 Wahl der XPlanGML-Version

Für die Erstellung der XPlanGML-Datei ist die XPlanung-Version 6.0 zu verwenden. Aktuellere Versionen können nur nach vorheriger Rücksprache mit der beauftragenden Kommune bzw. der GDI Vogelsberg herangezogen werden.

## 4.2 Erfassungstiefe

Bei der Neuaufstellung von Bebauungsplänen in der GDI-Vogelsberg sind die Planinhalte nach Empfehlung der XLeitstelle und entsprechend den Vorgaben in bereits veröffentlichten Pflichtenheften im hessischen Raum (GDI-Südhessen, Stadt Hanau<sup>10</sup>) als vollvektorielle Digitalisierung zu erfassen.

Bei der vollständigen und vollvektoriellen digitalen Erfassung von Bauleitplänen werden sämtliche auf dem Plan dargestellten Inhalte, welche die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen enthalten, nach XPlanGML überführt. Denn nur auf diese Weise sind zweifelsfrei alle Planaussagen digital verfügbar und das ganze Potential von XPlanung kann ausgeschöpft werden.

Dabei soll die Umsetzung den im Leitfaden der XLeitstelle gemachten Empfehlungen für eine vollvektorielle Erfassung entsprechen<sup>11</sup>.

## 4.3 Planungsgrundlage

Der Bebauungsplan ist jeweils auf der Basis der aktuell verfügbaren Liegenschaftskarte zu konstruieren. Als Grundlage hierfür ist die amtliche Liegenschaftskarte (aus ALKIS) im Koordinatensystem ETRS89 / UTM 32N (EPSG Code 25832, ohne Zone 32) zu verwenden. Das Datum der ALKIS-Daten ist im Plankommentar zu hinterlegen.

## 4.4 Geometrische Genauigkeit

Die zu erstellende XPlanGML-Datei muss korrekte geometrische Elemente (Flächen, Linien, Punkte) aufweisen. Objekte innerhalb der Flächenschlussebene (siehe Kapitel 4.5) dürfen sich weder überlappen, noch dürfen sie Lücken innerhalb des Geltungsbereiches des Planes aufweisen. Bereits bei der Erfassung von Linien und Flächen ist darauf zu achten, dass angrenzende Elemente mit Hilfe der Fangfunktion (Snapping) digitalisiert werden.

Innerhalb der XPlanGML ist eine Toleranz von max. 2 mm erlaubt, um die geforderte Prüfung im Validator zu bestehen.

Die Qualitätsanforderungen für korrektes geometrisches Zeichnen sind ausführlich im Kapitel 4.2. des Leitfadens XPlanung der Leitstelle aufgeführt und zu beachten<sup>12</sup>.

<sup>10</sup> Stadt Hanau: Pflichtenheft S. 7

<sup>11</sup> XLeitstelle: Leitfaden XPlanung S. 11 ff.

<sup>12</sup> XLeitstelle: Leitfaden XPlanung S. 21-25

## 4.5 Geometrietypen in XPlanGML

Die in XPlanGML zu erfassenden Geometrietypen sind zusammen mit deren Inhalten und Beispielen in der nachstehenden Tabelle (*Tabelle 1*) aufgelistet.

*Tabelle 1: Geometrietypen in XPlanGML<sup>13</sup>*

| Geometrietyp | Inhalt                                                                                                                    | Beispiele                                                               |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Flächen      | Flächenschlussebene<br>Bildet das Planungsgebiet innerhalb des Geltungsbereiches lückenlos und überlappungsfrei ab        | Art der baulichen Nutzung, Verkehrsflächen, Ver- und Entsorgungsflächen |
|              | Überlagerungsebene<br>Überlagerungsobjekte liegen auf der Flächenschlussebene und können sich auch gegenseitig überlagern | Bauweise, Baugrenzen, Denkmalschutz                                     |
| Linien       | Überlagerungsobjekte<br>Linienförmige Objekte, die die Flächenschlussobjekte überlagern                                   | Leitungen (Strom, Gas, Wasser), Firsttrichtungen                        |
|              | Präsentationsobjekte<br>Linien Symbole zur detaillierten Darstellung von Planinhalten                                     | Bemaßungslinien                                                         |
| Punkte       | Überlagerungsobjekte<br>Punktförmige Objekte, die die Flächenschlussobjekte überlagern                                    | Bäume, Sendemasten                                                      |
|              | Präsentationsobjekte<br>Punktsymbole zur detaillierten Darstellung von Planinhalten                                       | Baunutzungsschablone, Symbole für Spiel- oder Sportplatz                |

## 4.6 Präsentationsobjekte, Kartografische Umsetzung

Präsentationsobjekte sind Objekte, die als Symbole, Texte oder Linien zur Veranschaulichung der Planinhalte dienen. Sie sind zwingend aus den jeweiligen Sachdaten der zugehörigen Fläche (bzw. des zugehörigen Planzeichens) zu generieren, denn nur auf diese Weise ist eine wechselseitige Verknüpfung mit den entsprechenden Sachdaten gewährleistet.

Präsentationsobjekte sollten so platziert werden, dass sie gut lesbar sind und der zugehörigen Fläche zugeordnet werden können, müssen aber innerhalb des Geltungsbereiches liegen.

Neben diesen „gebundenen“ Präsentationsobjekten sind in Absprache mit der jeweiligen Behörde auch „ungebundene“ zulässig, z.B. zeichnerische Ausgestaltungselemente wie ein Radfahrer oder ein Fußgänger in einer verkehrsberuhigten Zone.

<sup>13</sup> Tabelle angelehnt an GDI-Südhessen: Leistungsbeschreibung S. 8

Zur Erstellung der Präsentationsobjekte sollte ein Zielmaßstab durch die auftraggebende Kommune festgelegt werden (siehe *Anhang C: Zielmaßstab der Präsentationsobjekte*).

## 4.7 Metadaten, Pflichtattribute, INSPIRE

Bei der XPlanung-konformen Erfassung der Bauleitpläne werden die Geometrieobjekte mit Sachinformationen – in Form von Metadaten, Pflichtattributen und INSPIRE-Attributen – näher beschrieben. Diese Attribute werden für Auswertungen und Sachdatenabfragen in der GIS-Anwendung oder innerhalb von Diensten genutzt, worin der große Mehrwert der Überführung eines Planwerkes in ein Geodatenformat liegt.

### 4.7.1 Metadaten

Mit Metadaten werden konkrete beschreibende Merkmale zu den Planwerken verstanden, die diese eindeutig hinsichtlich Art, Zuständigkeit, Gültigkeit etc. beschreiben.

In die XPlanGML sind die Metadaten des Planwerkes möglichst vollständig einzupflegen. Dazu gehören die Identifizierungsdaten des Plans (Name, Nummer etc.), der Gemeinde (Name, amtlicher Gemeindeschlüssel etc.) sowie die Verfahrensdaten (Daten zur Planauslegung, Beteiligungen etc.). Die erforderlichen Metadaten sind durch den Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin aus den mitgelieferten Datensätzen je Bebauungsplan eigenständig zu erheben.

Ein Teil der zu erfassenden Metadaten sollte aber bereits durch die jeweilige Kommune zur Verfügung gestellt werden, die insbesondere grundlegende Informationen (wie z.B. den Amtlichen Gemeindeschlüssel, die Namen und Nummern der BPläne sowie das jeweilige Datum der Rechtskraft) umfassen.

**Hinweis:** Zur Übermittlung dieser Daten an den Dienstleister kann die beigelegte Vorlage eines BPlan-Steckbriefes dienen (siehe *Anhang A: BPlan-Grunddaten*)

### 4.7.2 INSPIRE-Attribute

XPlanung besitzt bereits die Möglichkeit, INSPIRE-pflichtige Metadaten aufzunehmen und diese in das INSPIRE-Datenmodell zu transformieren. Dafür sind noch zusätzliche Attribute erforderlich, die in den INSPIRE-Anforderungen der GDI-Vogelsberg spezifiziert sind (siehe *Anhang D: INSPIRE-Anforderungen*).

Hierbei sind auch die aktuellen Anforderungen der XLeitstelle zu beachten<sup>14</sup>.

### 4.7.3 Sachdaten zu Geometrieobjekten

Neben diesen Pflichtattributen sind den Geometrieobjekten des Planwerkes weitere Sachdaten anzufügen. Dazu gehören Art und Maß der baulichen Nutzung, Zweckbestimmung, Geschossigkeit, Rechtscharakter etc.<sup>15</sup>. Die vorgegebene Zielsetzung ist, die zutreffenden

<sup>14</sup> XLeitstelle: Web-Link: <http://xleitstelle.de/xplanung/transformation-inspire>

<sup>15</sup> XLeitstelle: Leitfaden XPlanung, Kap. 3.2 und 4.3

textlichen Festsetzungen möglichst vollständig den entsprechenden Objekten direkt als Attribute zuzuordnen.

## 4.8 Externe Codelisten

In XPlanung werden häufig verwendete Planzeichen in den Objektartenkatalogen mit festgelegten und standardisierten Auswahllisten (Enumerationen) gesammelt, verwaltet und mit jeder neuen Schema-Version erweitert. Diese Eindeutigkeit gewährleistet den Datenaustausch zwischen verschiedenen Systemen und ermöglicht eine Vergleichbarkeit sowie einheitliche Datenauswertung.

Dennoch kann es aber Planzeichen geben, die nicht ohne Weiteres mit einem XPlanung-konformen Fachobjekt aus dem Objektartenkatalog abgebildet werden können. In solchen Fällen können Objekte mit einem gültigen externen Codelistenwert näher spezifiziert werden<sup>16</sup>. Die zentrale Codelisten-Registry für XPlanung wird von der XLeitstelle veröffentlicht<sup>17</sup>.

Kann ein Planobjekt nicht durch einen externen Codelistenwert abgebildet werden, ist ein thematisch und logisch naheliegendes, XPlanung-konformes Objekt zu wählen und mit Hilfe der Attribute *XP\_Objekt:aufschrift* und *XP\_Objekt:text* näher zu beschreiben.

## 4.9 Textliche Festsetzungen

Um neben der Attributierung noch mehr Informationen aus der XPlanung generieren zu können, werden zusätzlich die textlichen Festsetzungen den jeweiligen geometrischen Objekten zugewiesen.

Die textlichen Festsetzungen (mit Kennzeichnungen, nachrichtlichen Übernahmen, Vermerken und Hinweisen) sind mindestens als Textabschnitt (Attribut *XP\_TextAbschnitt*) in Form von unformatiertem Text in den Plan zu bringen und an den Geltungsbereich zu referenzieren. Dabei sind Tabellen und Listen innerhalb der textlichen Festsetzungen als lesbare Elemente zu erstellen und aufzunehmen.

Darüber hinaus sind, soweit möglich, die einzelnen textlichen Festsetzungen den entsprechenden Bebauungsplan-Teilflächen sowie weiteren Geometrien redundanzfrei zuzuweisen. Dazu wird für jeden Textabschnitt ein Textschlüssel gefordert und empfohlen, die Texte adäquat zum Verordnungs- oder Satzungstext zu differenzieren und die Kapitel- und Abschnittsnummer zusammen mit der Überschrift des Abschnitts als Textschlüssel zu verwenden.

Sofern eine Zuordnung der einzelnen Abschnitte der textlichen Festsetzungen zu den jeweiligen Flächen erfolgt, ist vom Planersteller eine entsprechende Dokumentation zu erstellen sowie einzureichen, so dass die Zuordnung im Rahmen der Qualitätskontrolle überprüft werden kann. Aus der Dokumentation muss ersichtlich sein, welcher Textteil der textlichen Festsetzungen welcher Fläche in der XPlanGML zugeordnet ist.

Die Vorgehensweise ist diesbezüglich mit der zuständigen Behörde / Kommune abzustimmen. Dies kann mit Hilfe der angefügten Erfassungsdokumentation (*Anhang B: Erfassungs-*

<sup>16</sup> XLeitstelle: Leitfaden XPlanung S. 25-26

<sup>17</sup> XLeitstelle: Web-Link: <https://registry.gdi-de.org/codelist/de.xleitstelle.xplanung>

*dokumentation*) erfolgen, in der zwischen zwei Varianten der Dokumentation ausgewählt werden kann.

Für Textfestsetzungen, die nur einen Teil des Geltungsbereiches betreffen und für den keine Zeichnungsobjekte existieren, wird dieser Teilbereich über die Objektklasse *BP\_TextlicheFestsetzungFlaeche* entsprechend neu angelegt<sup>18</sup>

#### 4.10 Referenzen zum Plan (externe Dokumente)

Zu einem BPlan gehören insbesondere die Planzeichnung, die Legende zur Planzeichnung, der Satzungs- bzw. Verordnungstext (z. B. textliche Festsetzungen), die Begründung, die zusammenfassende Erklärung, der Umweltbericht und ggf. noch ein Vorhaben- und Erschließungsplan.

Diese Dokumente und Gutachten sind mit den Bebauungsplandaten als durchsuchbare PDF-Dateien abzugeben. Dabei sollten gescannte Pläne und Dokumente mit mindestens 300 dpi (256 Farben) geliefert werden.

Die Planzeichnung ist als eigenständige georeferenzierte Rasterdatei (Format: PNG/PGW) aus den Vektordaten mit einer Mindestauflösung von 300 dpi einzureichen. Weiterhin ist die Legende als ausgeschnittenes Rasterbild (Format: PNG mit Auflösung 300 dpi) ohne Geolokalisierung in die XPlanGML-Datei zu referenzieren.

Die Dokumente werden an den Gesamtplan (Geltungsbereich) über die Angabe eines relativen Pfades referenziert (vgl. *Anhang E.2: Ordnerstruktur*). Die referenzierten Dateien liegen dabei im gleichen Ordner („XPLANUNG“) wie die XPlanGML-Datei, während aber die Rasterdateien (georef. Planzeichnung, Legende) im Ordner „RASTER“ abgelegt werden.

**Hinweis:** Über die Auswahlliste im Anhang (siehe *Anhang E.1*) übermittelt die Auftrag gebende Kommune die zu liefernden Daten und Formate an den Auftragnehmer.

Bei einem Planwerk mit mehreren Teilbereichen sind Dokumente, die nur einen Teilbereich betreffen, diesem über *BP\_Bereich* zuzuordnen. Dementsprechend sind Dokumente, die den gesamten Plan betreffen, dem übergeordneten Geltungsbereich als externe Referenz zuzuordnen.

#### 4.11 Anlage mehrerer Geltungsbereiche

Jeder Bebauungsplan besteht mindestens aus einem Geltungsbereich. Alle Objekte müssen dabei innerhalb der Grenzen des Geltungsbereiches liegen. Ein Bebauungsplan kann aber auch mehrere räumlich getrennte Geltungsbereiche (Multipolygon) umfassen, die gezeichneten Objekte müssen dabei stets einem Geltungsbereich zugeordnet sein.

Die XPlanGML-Datei darf nur eine einzige Sektion *BP\_Plan* und mindestens eine Sektion *BP\_Bereich* aufweisen, womit der gesamte Planinhalt, d.h. der oder die Geltungsbereiche und auch externe Kompensationsflächen, als Geometrie abgebildet wird. Die Teilgebiete sind getrennt in *BP\_Bereich* zu erfassen und zu definieren, wobei eine externe Ausgleichsfläche mit einem eigenen *BP\_Bereich* umgrenzt und mit dem Attribut *bedeutung = 1800* (= Kompensationsbereich) versehen wird.

<sup>18</sup> Stadt Hanau: Pflichtenheft 2021, S. 9

## 4.12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan (VBP) mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) kann Planzeichen, Signaturen oder textliche Festsetzungen aufweisen, die deutlich von der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) abweichen. Diese Flächen sind in der XPlanGML mit dem Attribut *BP\_BesondererNutzungszweckFlaeche* dazustellen und in der Folge entsprechend zu beschreiben<sup>19</sup>

## 4.13 Planänderungen

Jede Änderung eines Bauleitplanes ist als eigenständige XPlanGML-Datei zu erfassen. Innerhalb der Änderung ist über das XPlanung-Attribut *xplan:aendert* und *xplan:XP\_VerbundenerPlan* derjenige Plan zu referieren, welcher durch diese Änderungen geändert wird. Gleichzeitig ist, sofern auch eine GML des Ausgangsplans angefertigt wurde oder werden muss, innerhalb des Ausgangsplans über das XPlanung-Attribut *xplan:WurdeGeaendertVon* und *xplan:XP\_VerbundenerPlan* auf die Änderung zu referieren.

Gleichzeitig muss auch auf den Rechtsstand der verbundenen Pläne geachtet werden. Hebt ein verbundener Plan das bisherige Planrecht auf, muss im alten Plan der Rechtsstand geändert werden<sup>20</sup>.

# 5 Qualitätskontrolle

## 5.1 Checkliste

Eine Prüfliste der Arbeits- und Erfassungsschritte von der Auftragsvergabe bis zur Datenlieferung gemäß diesem Pflichtenheft ist im *Anhang F* aufgeführt. Sie dient den Kommunen als Auftraggeber und den Auftragnehmern zur Arbeitsprüfung. Bei unvermeidlichen Abweichungen von den Vorgaben ist eine Begründung beizufügen.

## 5.2 Erfassungsdokumentation

Die auftraggebende Kommune kann in Absprache mit dem Auftragnehmer eine Erfassungsdokumentation der textlichen Festsetzungen anfordern und dazu das Formular im Anhang verwenden (*Anhang B: Erfassungsdokumentation*).

## 5.3 Validierung XPlanGML

Vor Übergabe der Daten ist jede XPlanGML – inklusive der externen Referenzen (ZIP-Archiv) – durch den von der XLeitstelle bereitgestellten, offiziellen XPlan-Validator<sup>21</sup> gegen das Schema, gegen die Konformitätsbedingungen und auf geometrische Korrektheit zu prüfen. Gefordert ist eine vollständige Validierung des Schemas inklusive Flächenschluss. Es sind nur positiv validierte XPlanGML-Dateien abzugeben. Zu jeder XPlanGML ist der positive

<sup>19</sup> Stadt Köln: Pflichtenheft XPlanung, 2023, S.10

<sup>20</sup> XLeitstelle: Leitfaden XPlanung S. 33

<sup>21</sup> XLeitstelle – XplanValidator: <https://www.xplanungsplattform.de/xplan-validator/>

Validierungsbericht in Form des Protokolls sowie die im Validator generierte Kartenvorschau als PDF beizufügen.

## 6 Referenzen und Links

### Leitfäden:

- (1) XLeitstelle XPlanung: Leitfaden XPlanung, 2. Auflage, Stand April 2023, online verfügbar: [Web-Link](#)
- (2) IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITVSH): XPlanung für die kommunale Praxis in Schleswig-Holstein, Empfehlung für Bauleitpläne im digitalen Zeitalter, Sep. 2021,
- (3) MID Sachsen-Anhalt: Leitfaden zur Erfassung XPlanungskonformer Bauleitpläne in Sachsen-Anhalt, April 2023, 1. geänderte Fassung, März 2024
- (4) Landkreis Rostock: Arbeitshilfe XPlanung, Sep. 2022
- (5) Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr: XPlanung Digitale Bauleitpläne – Ein Leitfaden, Oktober 2024, [Web-Link](#)

### Pflichtenhefte:

- (1) GDI-Südhessen: Leistungsbeschreibung zur Erstellung von XPlanungskonformen Bebauungsplänen in der GDI-Südhessen, Version 1.0, Sep. 2024
- (2) Stadt Hanau, Stadtplanungsamt: Pflichtenheft der Stadt Hanau, Anforderungen an die Erarbeitung von Bebauungsplänen zur Unterstützung der Einführung von XPlanung, Juli 2021
- (3) Stadt Köln, Stadtplanungsamt: XPlanung Pflichtenheft, Version 2.2, Jan. 2023, online verfügbar: [Web-Link](#)
- (4) Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung Nordrhein-Westfalen, Bau-Land-Leben: Muster-Leistungsverzeichnis, XPlanung-konforme Digitalisierung von Bebauungsplänen, Okt. 2021
- (5) Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen: Musterpflichtenheft zur Erstellung XPlanung-konformer Bebauungspläne, März 2022

### Weitere Quellen:

- (1) XLeitstelle XPlanung: Handreichung XPlanung XBau etc., 3. überarbeitete Auflage, Sep. 2022, online verfügbar: [Web-Link](#)
- (2) Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB): Baugesetzbuch (BauGB), aktuelle Fassung, online verfügbar: [Web-Link](#)

**Links:**

- (1) XLeitstelle: <http://www.xleitstelle.de/leitstelle>
- (2) XLeitstelle – Codelisten: <https://xleitstelle.de/Codelisten>
- (3) XLeitstelle – XplanValidator: <https://www.xplanungsplattform.de/xplan-validator/>
- (4) XPlan-Standard: <https://xleitstelle.de/XPlanung/releases>
- (5) INSPIRE-Transformation: <https://xleitstelle.de/XPlanung/transformation-inspire>

## Anhang-Übersicht

Die im Anhang aufgeführten Tabellen, Auswahllisten und Formulare dienen den GDI-Kommunen dazu, das aus den Vorgaben des Pflichtenheftes vorgezeichnete „Leistungsbild“ für die Erstellung von XPlanung-konformen Bebauungsplänen an den eigenen Bedarf anzupassen. Verbindliche Vorgaben der GDI Vogelsberg sind durch bereits ausgewählte Checkboxes gekennzeichnet.

- **Anhang A**    Tabelle der BPlan-Grunddaten
- **Anhang B**    Erfassungsdokumentation
- **Anhang C**    Zielmaßstab der Präsentationsobjekte
- **Anhang D**    INSPIRE-Anforderungen
- **Anhang E**    Datenabgabe
- **Anhang F**    Checkliste

## Anhang A: BPlan-Grunddaten

Mit folgender Tabelle werden grundlegende Planinformationen für die Erfassung der Plan-Metadaten in der XPlanGML vorgegeben.

|                                                                     |                     |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Bezeichnung                                                         |                     |
| Bebauungsplan-Nummer                                                |                     |
| Bebauungspläne, die durch diesen Plan geändert werden <sup>22</sup> |                     |
| Bebauungspläne, die diesen Plan ändern <sup>22</sup>                |                     |
| Datum des Aufstellungsbeschlusses                                   |                     |
| Start-Datum der Trägerbeteiligung                                   |                     |
| End-Datum der Trägerbeteiligung                                     |                     |
| Start-Datum des Auslegungs-Zeitraums                                |                     |
| End-Datum des Auslegungs-Zeitraums                                  |                     |
| Datum des Satzungsbeschlusses                                       |                     |
| Datum der Ausfertigung                                              |                     |
| Datum des Inkrafttretens                                            |                     |
| Rechtsstand                                                         |                     |
| Hintergrundkarte<br>ALKIS: Aktualitätsdatum <sup>22</sup>           |                     |
| Amtlicher Gemeindeschlüssel <sup>23</sup>                           | <b>06 535 0 _ _</b> |
| Land                                                                |                     |
| Regierungsbezirk                                                    |                     |
| Kreis                                                               |                     |
| Gemeinde                                                            |                     |
| Gemarkung                                                           |                     |
| Gemarkungsnummer                                                    |                     |

<sup>22</sup> optional

<sup>23</sup> **Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS):** 8-stelliger Schlüssel zur Identifizierung einer Gemeinde mit den Bestandteilen: Bundesland (2-stellig), Regierungsbezirk (1-stellig), Kreis (2-stellig) u. Gemeinde (3-stellig).  
Bsp.: Stadt Lauterbach: **AGS = 06 535 011**

## Anhang B: Erfassungsdokumentation

Zur Qualitätskontrolle der Zuordnung von textlichen Festsetzungen kann in Absprache mit dem Planersteller eine Erfassungsdokumentation angefordert werden, in der zwischen den zwei nachstehenden Varianten der Dokumentation ausgewählt werden kann<sup>24</sup>.

**Hinweis:** Auswahl der Varianten durch die Kommune!

### ☐ Variante 1:

Erfassungsdokumentation als visuelle Kennzeichnung (hier: rote Schrift) in den textlichen Festsetzungen auf der Planzeichnung – Begriffe nach BauGB

**Beispiel:**

#### 1.1.3 Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden (§ 8 (3) BauNVO)

**Zuordnung WA**

Innerhalb des Allgemeinen Wohngebiets sind pro Grundstück max. zwei Wohneinheiten zulässig.

#### 3.2. Denkmalschutz

**Zuordnung Geltungsbereich**

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, so ist dies gemäß § 20 HDSchG dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Abt. Archäologische Denkmalpflege) oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen. In diesen Fällen kann für die Fortführung des Vorhabens eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 HDSchG erforderlich werden.

### ☐ Variante 2:

Erfassungsdokumentation als Tabelle – Begriffe aus XPlanung

**Beispiel:**

| Gliederungsnummer und Text               | Gesetzliche Grundlage | Text                                                                                                                                                                                                                              | Zuordnung zu Objektbereich | Zuordnung zu Objektart  |
|------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------|
| 1.1.3 Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden | § 8 (3) BauNVO        | Innerhalb des Allgemeinen Wohngebietes sind pro Grundstück max. zwei Wohneinheiten zulässig                                                                                                                                       | BP_Bebauung                | BP_BaugebietsTeilFläche |
| 3.2 Denkmalschutz                        | § 20 HDSchG           | Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, so ist dies gemäß § 20 HDSchG dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Abt. Archäologische Denkmalpflege) oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen. [...] | BP_Basisobjekte            | BP_Plan / BP_Bereich    |

<sup>24</sup> Die Varianten 1 und 2 nach Vorbild der GDI-Südhessen: Leistungsbeschreibung 2024, Anhang B

## Anhang C: Zielmaßstab der Präsentationsobjekte

Mit dieser Auswahlliste (Checkboxen) kann ein Zielmaßstab der Präsentationsobjekte durch die Kommune vorgegeben werden. Andernfalls kann der Planersteller einen geeigneten Maßstab ggf. nach Rücksprache festlegen:

Hinweis: Auswahl durch die Kommune

- ☐ **1:500**
- ☐ **1:1.000**
- ☐ **1:2.000**
- ☐ **Festlegung eines geeigneten Maßstabes durch den Auftragnehmer in Rücksprache mit dem Auftraggeber**

## Anhang D: INSPIRE-Anforderungen

- ☐ Alle in der nachstehenden Tabelle<sup>25</sup> aufgelisteten Angaben sind für die INSPIRE-Transformation verbindlich zu Erfassen

**Hinweis:** Grundsätzlich sind alle Planinhalte XPlanung-konform gemäß dem Objektartenkatalog der XLeitstelle zu erfassen (vollständige Erfassung).

Die folgenden Anforderungen müssen immer beachtet werden, damit die Transformation nach INSPIRE möglich ist. Die Attribut-Felder sind „voidable“ Felder und können leer bleiben, falls keine entsprechenden Daten vorliegen!

| Objekt  | Attribut                |              |              | Beispiel                                                                                | Bemerkung                                                                                      |
|---------|-------------------------|--------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BP_Plan | externeReferenz         | referenzName |              | "Lärmgutachten"                                                                         | Name des externen Dokuments                                                                    |
|         |                         | datum        |              | 2024-11-13 <sup>26</sup>                                                                | Datum des referierten Dokuments<br>Bei ALKIS das Datum des Downloads der ALKIS Kartengrundlage |
|         | texte                   | refText      | referenzName | "Textliche Festsetzungen"                                                               | Name des extern referierten Dokuments, das die textlichen Festsetzungen beinhaltet.            |
|         | rechtsstand             |              |              | 4000 (in Kraft getreten)                                                                | Codewert (z.B. 4000) oder Text (z.B. „in Kraft getreten“)                                      |
|         | satzungsbeschluss-Datum |              |              | 2022-10-10                                                                              | Datum des Satzungsbeschlusses                                                                  |
|         | rechtsverordnungs-Datum |              |              | 2022-10-11                                                                              | Datum der Rechtsverordnung                                                                     |
|         | versionBauNVO           | name         |              | "Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)" | Textliche Spezifikation der zugrunde liegenden Version der BauNVO                              |
|         |                         | datum        |              | 2003-06-01                                                                              | Datum der zugrunde liegenden Version der BauNVO                                                |
|         | versionBauGB            | name         |              | "Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.09.2005"                | Textliche Spezifikation der zugrunde liegenden Version des BauGB                               |
|         |                         | datum        |              | 2005-09-20                                                                              | Datum der zugrunde liegenden Version des BauGB                                                 |

<sup>25</sup> Tabelle in Anlehnung an die GDI-Südhessen: Leistungsbeschreibung 2024, Anhang D

<sup>26</sup> Nicht bekannte Datumsangaben sind mit dem „Dummy-Wert“: **9999-01-01** zu kennzeichnen

## Anhang E: Datenabgabe

### E.1: Leistungsbild, Formate und Ordnerstruktur der abzugebenden Daten

In den nachstehenden Tabellen<sup>27</sup> sind die zu jedem Bebauungsplan vom Auftragnehmer zu übergebenden Daten und Formate sowie die geforderte Ordnerstruktur der Daten aufgelistet. Zusätzlich zum Mindestumfang (vorausgewählte Daten in erster Tabelle) können weitere Formate von den Kommunen optional ausgewählt werden.

*Tabelle: Bereitzustellende Daten und Formate*

|                          |                     |                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Als XPlanGML-Datei: | Vollständige Planzeichnung inkl. Attribute in der geforderten Version                                                                                                                                   |
| <input type="checkbox"/> | Als PDF-Datei:      | komplette Planzeichnung, alle Textdokumente, auf die die XPlanGML referenziert (Legende, textliche Festsetzungen, Begründung, Umweltbericht, zusammenfassende Erklärung), durchsuchbar, nicht geschützt |
| <input type="checkbox"/> | Als PDF-Datei:      | Positiver Validierungsbericht inkl. Kartenvorschau                                                                                                                                                      |
| <input type="checkbox"/> | Plan                | Planurkunde (Papier)                                                                                                                                                                                    |

Auswahl durch die Kommune:

|                          |                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Als formatierte Textdatei<br><input type="checkbox"/> Word<br><input type="checkbox"/> OpenOffice<br><input type="checkbox"/> rtf-Datei      | Textfestsetzungen, Begründung, Umweltbericht, zusammenfassende Erklärung                                                                                                                                               |
| <input type="checkbox"/> | Geodaten<br><input type="checkbox"/> Shapefile (SHP)<br><input type="checkbox"/> GeoPackage (GPKG)<br><input type="checkbox"/> DXF/DWG-Datei | Geltungsbereich und Planobjekte                                                                                                                                                                                        |
| <input type="checkbox"/> | Rasterdaten mit Georef.<br><input type="checkbox"/> PNG+PGW<br><input type="checkbox"/> TIFF+TFW<br><input type="checkbox"/> JPEG+JGW        | Planzeichnung, auf den Geltungsbereich zugeschnitten (Zuschnitt an der Innenkante der Grenzlinie des Geltungsbereiches!), inkl. Plangrundlage als georeferenzierte Rastergrafik. Auflösung: 300 dpi im Originalmaßstab |
| <input type="checkbox"/> | Rasterdaten ohne Georef.<br><input type="checkbox"/> PNG<br><input type="checkbox"/> TIFF<br><input type="checkbox"/> JPEG                   | Planzeichnung, Legende der Planzeichnung als ausgeschnittenes Rasterbild ohne Geolokalisierung<br><input type="checkbox"/> Planzeichnung<br><input type="checkbox"/> Legende                                           |
| <input type="checkbox"/> | Als PDF-Datei                                                                                                                                | Erfassungsdokumentation der textlichen Festsetzungen (siehe Auswahl in Anhang B)                                                                                                                                       |

Zusätzlich bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen:

|                          |                                                                                                                                              |                                                                       |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Geodaten<br><input type="checkbox"/> Shapefile (SHP)<br><input type="checkbox"/> GeoPackage (GPKG)<br><input type="checkbox"/> DXF/DWG-Datei | Aus der XPlanGML-Datei referenzierter Vorhaben- und Erschließungsplan |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|

<sup>27</sup> Tabellen in Anlehnung an die GDI-Südhessen: Leistungsbeschreibung 2024, Anhang E

## Ordnerstruktur:

Abhängig vom geforderten Leistungsbild, sind die Daten gemäß der Namenskonvention (siehe *Anhang E.2*) in nachstehender Ordnerstruktur abzugeben:

| Ordnername      | Unterverzeichnisse | Ordnerinhalte                                                                                                                      |
|-----------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Planbezeichnung | DOKUMENTATION      | PDF: Erfassungsdokumentation                                                                                                       |
|                 |                    | Word, OpenOffice, RTF: Formatierte Textdateien                                                                                     |
|                 | GEODATEN           | SHP: Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bplans                                                                                |
|                 |                    | DXF/DWG: Geltungsbereich und Planzeichnung                                                                                         |
|                 | RASTER             | PNG+PGW, TIFF+TFW, JPEG+JWG: Planzeichnung inkl. Plangrundlage als georeferenzierte Rasterdatei                                    |
|                 |                    | PNG, TIFF, JPEG: Planzeichnung, Legende                                                                                            |
|                 | VALIDIERUNG        | PDF: Positiver Validierungsbericht                                                                                                 |
|                 |                    | PDF/PNG: Kartenvorschaubild                                                                                                        |
|                 | XPLANUNG           | XPlanGML-Datei in der geforderten Version                                                                                          |
|                 |                    | PDF: Externe Referenzen (komplette Planzeichnung, zusammenfassende Erklärung, Begründung, Gutachten, Umweltbericht, Legende, etc.) |

## E.2: Namenskonvention

Für die XPlanung-konformen Pläne ist die nachfolgende einheitliche Namenskonvention<sup>28</sup> anzuwenden:

**Hinweis:** Beim Plannamen dürfen keine Sonderzeichen, Zeilenumbrüche, Umlaute oder Leerzeichen verwendet werden.

Für die XPlanGML und die gesiegelte Planausfertigung:

| AGS*<br>(8-stellig) | – | Plantyp | – | Gemark.Nr.<br>(4-stellig) | – | PlanNr.<br>(mind. 3-stellig) | – | Änd.Nr.<br>(3-stellig) | – | Planzusatz<br>(optional) |
|---------------------|---|---------|---|---------------------------|---|------------------------------|---|------------------------|---|--------------------------|
| 06535011            | – | BP      | – | 2726                      | – | 036                          | – | 001                    | – | T1                       |

Für die referenzierten Dokumente:

| AGS*<br>(8-stellig) | – | Plantyp | – | Gemark.Nr.<br>(4-stellig) | – | PlanNr.<br>(mind. 3-stellig) | – | Änd.Nr.<br>(3-stellig) | – | Planzusatz<br>(optional) | – | Dokument-<br>Zusatz |
|---------------------|---|---------|---|---------------------------|---|------------------------------|---|------------------------|---|--------------------------|---|---------------------|
| 06535011            | – | BP      | – | 2726                      | – | 036                          | – | 001                    | – | T1                       | – | Be                  |

\*AGS = amtl. Gemeindeschlüssel (vgl. Fußnote 23, Seite 14)

### Beispiel Stadt Lauterbach:

XPlanGML: 06535011\_BP\_2726\_036\_001.gml

Begründung: 06535011\_BP\_2726\_036\_001\_Be.pdf

### Beispiel Stadt Ulrichstein:

Planurkunde: 06535018\_BP\_2799\_021\_000\_Au.pdf

Umweltbericht: 06535018\_BP\_2799\_021\_000\_Ub.pdf

<sup>28</sup> Angelehnt an die Festlegungen der GDI-Süd Hessen

Für die Plantypen, Plan- und Dokumentenzusätze sind folgende Kürzel zu verwenden:

|                                                                             |                                 |                            |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------|
| Plantypen                                                                   | Bebauungsplan                   | <b>BP</b>                  |
|                                                                             | Vorhaben- und Erschließungsplan | <b>VP</b>                  |
|                                                                             | Vorhabenbezogener Bebauungsplan | <b>VB</b>                  |
|                                                                             | Flächennutzungsplan             | <b>FP</b>                  |
|                                                                             | Außenbereichssatzung            | <b>AS</b>                  |
|                                                                             | Innenbereichssatzung            | <b>IS</b>                  |
|                                                                             | Erhaltungssatzung               | <b>ES</b>                  |
|                                                                             | Gestaltungssatzung              | <b>GS</b>                  |
|                                                                             | Sanierungssatzung               | <b>SA</b>                  |
|                                                                             |                                 |                            |
| <i>Ergänzungen sind mit der Kommune und der GDI-Vogelsberg abzustimmen.</i> |                                 |                            |
| Planzusatz                                                                  | Teilbereich                     | <b>T[Nr.] (einstellig)</b> |
|                                                                             | Aufhebung                       | <b>Au</b>                  |
|                                                                             | Teilaufhebung                   | <b>Ta</b>                  |
|                                                                             | Veränderungssperre              | <b>Vs</b>                  |
|                                                                             |                                 |                            |
| <i>Ergänzungen sind mit der Kommune und der GDI-Vogelsberg abzustimmen.</i> |                                 |                            |
| Dokumentzusatz                                                              | Begründung                      | <b>Be</b>                  |
|                                                                             | Umweltbericht                   | <b>Ub</b>                  |
|                                                                             | Zusammenfassende Erklärung      | <b>Ze</b>                  |
|                                                                             | Artenschutzgutachten            | <b>Ag</b>                  |
|                                                                             | Baugrundgutachten               | <b>Gg</b>                  |
|                                                                             | Bodengutachten                  | <b>Bg</b>                  |
|                                                                             | Schallgutachten                 | <b>Sg</b>                  |
|                                                                             | Verkehrsgutachten               | <b>Vg</b>                  |
|                                                                             | Sonstiges                       | <b>So</b>                  |
|                                                                             |                                 |                            |
| <i>Ergänzungen sind mit der Kommune und der GDI-Vogelsberg abzustimmen.</i> |                                 |                            |

### E.3: Abgabemedium

Die Abgabe der digitalen Dokumente kann in Absprache mit der Kommune per Daten-Upload, E-Mail oder Datenträger (CD/DVD/USB-Stick) an den/die Projektverantwortliche(n) in der zuständigen Behörde erfolgen.

Upload-Link: \_\_\_\_\_

### E.4: Abgabe-Zeitpunkte

Die Abgabe der XPlan-konformen Daten neu aufgestellter Pläne und der gewünschte Lieferumfang (optional) soll zu folgenden Verfahrensschritten erfolgen (Zutreffendes von der Kommune angekreuzt)<sup>29</sup>.

|                          | Verfahrensschritt                                                 | Lieferumfang                                                                                                                              |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Frühzeitige Beteiligung / Scoping                                 | Geltungsbereich (Umring) als XPlanGML                                                                                                     |
| <input type="checkbox"/> | Beteiligung von Behörden und Trägern öffentlicher Belange (TÖB's) | <input type="checkbox"/> XPlanGML, inkl. Metadaten, Umring und ref. Daten (Planwerk etc.)<br><input type="checkbox"/> Komplettes XPlanGML |
| <input type="checkbox"/> | Beteiligung der Öffentlichkeit                                    | <input type="checkbox"/> XPlanGML, inkl. Metadaten, Umring und ref. Daten (Planwerk etc.)<br><input type="checkbox"/> Komplettes XPlanGML |
| <input type="checkbox"/> | Feststellungs- / Satzungsbeschluss                                | Komplettes XPlanGML                                                                                                                       |

Der genaue Termin zur Abgabe ist jeweils mit der Kommune abzustimmen.

### E.5: Nutzungsrechte

Der Kommune \_\_\_\_\_ sind an allen Unterlagen und Dateien (inkl. Fachgutachten) uneingeschränkte und unbefristete Nutzungsrechte einzuräumen. Mit Übergabe der Unterlagen an die Kommune \_\_\_\_\_ wird dieses Nutzungsrecht gewährt.

<sup>29</sup> Tabelle in Anlehnung an das Bay. Staatsministerium f. Wohnen, Bau u. Verkehr, XPlanung Digitale Bauleitpläne – Ein Leitfaden, 2024, S. 77

## Anhang F: Checkliste

Unter Verwendung dieser Checkliste<sup>30</sup> können die Kommunen – als Auftraggeber – und die Planungsbüros – als Auftragnehmer – die formale und inhaltliche Vollständigkeit eines gemäß diesem Pflichtenheft erstellten XPlanung-konformen Bebauungsplan kontrollieren. Sollten einzelne Vorgaben nicht eingehalten werden können, ist eine entsprechende Begründung als formloser Anhang beizufügen.

Kommune \_\_\_\_\_

Planbezeichnung \_\_\_\_\_

Bemerkung \_\_\_\_\_

|           |                                                                                                                        | Auftrag-<br>nehmer<br>erledigt | Auftrag-<br>geber<br>geprüft |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| <b>1.</b> | <b>Prüfung der allgemeinen Anforderungen</b>                                                                           |                                |                              |
| 1.1.      | Koordinatenbezugssystem ETRS89/UTM Zone 32N (EPSG-Code: 25832) – für XPlanGML und georeferenzierte Rasterpläne         | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 1.2.      | Aktuelle ALKIS-/ATKIS-Daten als geometrische Grundlage                                                                 | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 1.3.      | Verwendung XPlanGML-Version 6.0 (siehe Pflichtenheft Kap. 4.1)                                                         | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 1.4.      | Alle relevanten Planinhalte sind nach XPlanGML überführt                                                               | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 1.5.      | Alle Sachinformationen sind in Form von Metadaten, Pflichtattributen und INSPIRE-Attributen erfasst (siehe Kap. 4.7)   | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 1.6.      | Textlichen Festsetzungen sind den Geometrien vollständig und korrekt zugeordnet                                        | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 1.7.      | Präsentationsobjekte sind aus den Sachdaten generiert, korrekt positioniert und liegen innerhalb des Geltungsbereiches | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| <b>2.</b> | <b>Verweise und externe Referenzen</b>                                                                                 |                                |                              |
| 2.1.      | Die zugehörigen Dokumente und Planwerke sind als externe Referenz angegeben                                            | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 2.2.      | Die angegebenen externen Referenzen sind in der Ordnerstruktur vollständig abgelegt                                    | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| <b>3.</b> | <b>Validierung</b>                                                                                                     |                                |                              |
| 3.1.      | Die Daten wurden mit dem Validator der XLeitstelle positiv überprüft                                                   | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 3.2.      | Das Protokoll des positiven Validierungsberichts vom offiziellen XPlan-Validator mit Kartenvorschau liegt vor          | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |

<sup>30</sup> Prüfliste in Anlehnung an die Checkliste der GDI-Süd Hessen: Leistungsbeschreibung 2024 Anhang F, sowie an die Checkliste des IT-Verbundes Schleswig-Holstein (ITVSH) 2021, S. 34

|           |                                                                                                                                                                          | Auftrag-<br>nehmer<br>erledigt | Auftrag-<br>geber<br>geprüft |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| <b>4.</b> | <b>Dateiabgabe (ZIP-Datei)</b>                                                                                                                                           |                                |                              |
| 4.1.      | Die Namenskonvention ist eingehalten                                                                                                                                     | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.2.      | Die Orderstruktur ist richtig angelegt                                                                                                                                   | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.3.      | Vollständige Plandaten wurden als XPlanGML (Version: ____ ) erzeugt                                                                                                      | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.4.      | PDF-Dateien: Alle geforderten und planrelevanten Dokumente (externe Referenzen) sind vorhanden                                                                           | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.5.      | PDF-Datei: Das Protokoll des positiven Validierungsberichts vom offiziellen XPlan-Validator mit Kartenvorschau liegt vor                                                 | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.6.      | Formatierte Textdateien (MS Word, OpenOffice, rtf-Format) wie textliche Festsetzungen, Begründung, Umweltbericht, zusammenfassende Erklärung und ggf. weitere liegen vor | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.7.      | Geodaten (SHP-, GPKG-, DXF/DWG-Dateien): Geltungsbereich und Planzeichnung sind vorhanden                                                                                | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.8.      | Rasterdaten (PNG+PGW, TIFF+TFW, JPEG+JWG): Auf den Geltungsbereich zugeschnittene Planzeichnung inkl. Plangrundlage als georeferenzierte Rasterdatei liegt vor           | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.9.      | Rasterdaten (PNG, TIFF, JPEG): Planzeichnung / Legende sind vorhanden                                                                                                    | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |
| 4.10.     | PDF-Datei: Die gewählte Erfassungsdokumentation der textlichen Festsetzungen (siehe Kap. 4.9.) liegt vollständig vor                                                     | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>     |

|           |                                                                                       |                       |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>5.</b> | <b>Technische Daten (optional)</b>                                                    | <b>Auftragnehmer:</b> |
| 5.1.      | Bei Selbstbeschaffung durch den Auftragnehmer: Aktualität der verwendeten ALKIS-Daten |                       |
|           |                                                                                       |                       |

**Bemerkungen:**

---



---



---



---